

Bern, 9. September 2015

Medienmitteilung

Asyl-Verfahren beschleunigen

Flüchtlingen Schutz gewähren – Wirtschaftsmigranten rückschaffen

Mit der Neustrukturierung des Asylbereichs hat das Parlament die Möglichkeit, sich den dringenden Problemen im Asylbereich zu widmen. FDP.Die Liberalen arbeitet konstruktiv mit und hilft, Lösungen zu finden. Wir haben uns bisher mit griffigen Massnahmen eingebracht. Nun gilt es, Lösungen zu finden und beschlossene Gesetze korrekt und konsequent anzuwenden. Wir fordern, Asylverfahren zu beschleunigen und Rückschaffungen gesetzeskonform durchzuführen.

Das Volk hat am 9. Juni 2013 die dringlichen Massnahmen im Asylbereich mit 78 % Zustimmung angenommen. Für die FDP ist es wichtig, dass diese rasch möglichst Eingang ins ordentliche Recht finden und so weiter geführt werden können. Anstatt sich der Debatte zu verweigern und die Umsetzung zu verzögern helfen wir mit, das Asylgesetz gemäss Volksentscheid zu verbessern und damit die Verfahren massiv zu beschleunigen. Mit dem Militär die Grenzen zu sichern und ein nicht umsetzbares Asyl-Moratorium zu verhängen, lehnen wir klar ab.

Beschleunigen anstatt verzögern

Statt die Mehrheitsverhältnisse in den Kommissionen und den Räten zu akzeptieren und an der Verbesserung und Beschleunigung der Asylverfahren konstruktiv mitzuarbeiten, wird durch ein „Minderheitsrecht“ eine ausserordentliche Session einberufen. Die Frage sei erlaubt, wieviel Verwaltungsaufwand durch die zusätzliche Organisation einer ausserordentlichen Session generiert wurde, nur um zwei chancenlose Motionen zu beraten. Ein Asylmoratorium verschliesst die Augen vor den Herausforderungen. Eine Schliessung der Grenzen für Asylsuchende ist weder vereinbar mit der humanitären Tradition der Schweiz noch ist es zielführend.

Vollzug verbessern

Die FDP wird sich im Asylbereich weiterhin dafür einsetzen, dass die Verfahren wirklich beschleunigt werden, der Vollzug verbessert und gezielt gegen Missbräuche vorgegangen wird. Den Flüchtlingsstatus sollen jene erhalten, die auch tatsächlich an Leib und Leben bedroht sind, Kriegsvertriebene sollen vorübergehend Schutz erhalten. Wer aus wirtschaftlichen Motiven Asyl beantragt, soll jedoch nicht aufgenommen werden.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakte

- › Philipp Müller, Präsident FDP.Die Liberalen, 079 330 20 79
 - › Kurt Fluri, Nationalrat, 079 415 58 88
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Aurélie Haenni, Mediensprecherin Westschweiz, 079 315 78 48
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.

